November und Dezember 2026 - Jänner 2027

MITEINANDER

Mitteilungsblatt der Pfarrgemeinden Pettenbach und Magdalenaberg



Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Pfarrer P. Daniel, Pfarrgemeinderäte und die Mitarbeiter der Pfarrgemeinden.



Auf Dein Wort

„Auf dein Wort hin," das sind die Worte des Petrus an Jesus (Lk 5,5). Die Fischer-Kompanie rund um Petrus hat die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Das Fischen bei Tageslicht, wenn immer mehr die Sonne herunter brennt und deshalb die Fische in die kühle Tiefe hinabsteigen, widerspricht gänzlich ihrer Erfahrung. Doch Petrus, der dies als Argument bringt, vertraut auf Jesus: „Ich verstehe zwar jetzt nicht warum, **aber auf dein Wort hin, werfe ich die Netze aus**." Dieses Vertrauen weist in die Zukunft – und wirklich: Die Netze sind zum Bersten voll und schließlich werden die Fischer zu Menschenfischern erklärt. So stiftet Jesus mit seinem Wort Gemeinschaft, womit am See Genezareth die sichtbare Kirche ihren Anfang nimmt.

Worte, ja die Sprache gehören zum Wesen des Menschen. Der vernunftbegabte Mensch kann Worte bewusst setzen, er kann Worte wählen, die aufbauen, ermuntern, fröhlich stimmen, er kann aber auch Worte wählen, die verletzen, zerstören, Hass verbreiten. Das Spektrum der Worte und der Sprache umfasst alle Nuancen der menschlichen Größe, wie auch seiner Abgründe.

Das Wort steht am Anfang der Bibel: **„Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht."** (Gen 1,3) Das Wort Gottes bewirkt etwas, es schafft Ordnung, Leben und Zukunft. Was bewirken meine Worte? Sie können wie Licht sein, das für einen Menschen in die Dunkelheit leuchtet.

Der Evangelist Johannes greift dies auf und schreibt: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott." (Joh 1,1) Und kurz darauf: „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt." (Joh 1,14) Das ist der hochtheologische Ausdruck des weihnachtlichen Geschehens, dass das Wort Gottes ein Gesicht und einen Namen bekommt: Jesus Christus. Gott kommt in Jesus selber zu uns, er wird sichtbar und zeigt, wie er die Menschen liebt, ihnen vergibt, sie heilt. In Jesus begegnen wir dem Wort Gottes.

Bereits der Psalmist weiß: **„Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meinen Pfad."** (Ps 119,105) Das Wort Gottes erhellt den nächsten Schritt. Wir wissen oft nicht, wohin der Weg, ja unser Lebensplan uns führen wird, aber mit Gottes Wort können wir die nächsten Schritte erkennen und auf ihn vertrauen.

Schließlich verkündet Jesus: **„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt."** (Mt 4,4) Brot nährt den Körper, aber wir brauchen auch Nahrung für unsere Seele, Worte die Mut machen, Hoffnung und Sinn schenken.

Bei all dem geht es nicht nur um das Hören, sondern dass das Wort Gestalt annimmt, wie es Jakobus 1,22 betont: **„Werdet aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer!"** Liebe, Respekt, Achtung zeigt sich in konkreten Aktionen und Gestalten. Die überzeugendste Predigt ist ein Mensch, der das Evangelium ernst nimmt. Hebräer 4,12 formuliert: **„Denn lebendig ist das Wort Gottes, wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert."** Das Wort Gottes möchte verändern und deckt auf, wo wir uns im Leben etwas vormachen. Entscheidend ist nicht nur: Was sagt mir dieses Wort? Sondern auch: Was macht dieses Wort mit mir?

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Bereits im kleinen Kind Jesus lächelt uns das Wort Gottes zu. Mögen wir so Mut, Freude und Frieden erfahren, wie der Engel des Herrn den Hirten kündet: **„Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde Euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr."** (Lk 2,10f)

Euer Pfarrer P. Daniel

Möglichkeit zur Beichte bzw. Aussprache in der vorweihnachtlichen Zeit im Anbetungsraum im Pfarrhof:



Donnerstag	17.12.	08.30 h – 10.00 h
Samstag	19.12.	17.00 h – 18.30 h
Dienstag	22.12.	08.30 h – 10.00 h
Mittwoch	23.12.	08.30 h – 11.00 h




Kreuzweg Fest der Kreuzerhöhung



Schulstartmesse ZIEL eingeben
G Gott begleitet uns
P Perspektive halten
S Schritt für Schritt


Erntedank in der neuen Berischupfn


Gemeinsam Erntedank feiern



Blitzlichter


Magdalenavesper


Patrozinium - Hl Magdalena


Fußwallfahrt nach Adlwang


Pfarrkaffee am Benediktimarkt


Bergmesse in Viechtwang



P. Christoph unterstrich seine Predigt mit dem Tragen der Neidbrille.

Unsere heurige Pilgerreise vom 27.8. – 3.9.2026 führte uns mit P. Daniel in den südlicheren Teil von Polen.

Polen, mit seiner geschichtsträchtigen Vergangenheit, ist seit 2004 Mitglied der Europäischen Union. Die stärkste Glaubensgemeinschaft ist nach wie vor die der Katholiken. Dies durften wir auf unserer Reise immer wieder spüren. So wandelten wir bei allen Stationen auch auf den Spuren von Papst Johannes Paul II.


Tschenstochau

Unsere Reiseroute führte uns nach Tschenstochau, dem bedeutendsten Marien-Wallfahrtsort Polens, weiter zur heutigen Hauptstadt Warschau, nach Krakau, zur malerisch gelegenen Benediktinerabtei Tyniec, zum Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes mit dem Grab der hl. Faustyna, sowie zur Wallfahrtskirche Johannes Paul II im Krakauer Stadtteil Lagiewniki. Weiter gings zum sehr beeindruckenden Salzbergwerk Wieliczka, auf den Kalvarienberg von Kalwaria Zebrzydowska und zu unserem letzten Ziel, dem Wander- und Wintersportort Zakopane, gelegen am Fuße der Tatra.
Eine wunderschöne Pilgerreise mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten, schöner Landschaft und besonderer Kultur und Glauben. Dankbar für das gemeinsame Unterwegssein, das gute Miteinander, die vielen lustigen und netten Gespräche, sowie das Feiern von 3 Hl. Messen in besonderen Kirchen, wird uns diese Woche noch lange in guter Erinnerung bleiben.




Wallfahrtskirche Johannes Paul II.



Marktplatz Krakau


Fatima-Kirche Zakopane


Warschau


Eine Krippe aus Salzgestein gemeißelt - Salzbergwerk Wieliczka

Was gibt es Neues bei der Katholische Jungschar

Unser Jungscharlager 2026 war wieder ein voller Erfolg!

Im August verbrachten wir sechs Tage in Mühlbach am Hochkönig. Wir hatten jede Menge Spaß, großartige Erlebnisse und vor allem eine super Zeit mit den Kindern und als Team. Gemeinsam haben wir gelacht, gespielt und viele schöne Erinnerungen gesammelt.





Save the Date: Das nächste Jungscharlager findet von **15. bis 20. August 2027** statt. Die Anmeldung wird noch von den Gruppenleitern bekanntgegeben.
Wir freuen uns wieder über zahlreiche Anmeldungen.

Start ins neue Jungschar-Jahr

Wie jedes Jahr begann für uns im Herbst das neue Jungschar-Jahr. Dazu fand am 31. Oktober 2026 um 13.30 h im Pfarrhof Pettenbach der Jungscharstart statt. **Du hattest beim Jungscharstart keine Zeit oder möchtest neu bei uns einsteigen? Kein Problem!** Schreib uns einfach eine kurze Mail oder melde dich gerne auch per Whatsapp.

Sternsingeraktion am 4. und 5.1.2027

Auch heuer findet wieder die Sternsingeraktion statt! Dafür sind wir auf der Suche nach **fleißigen heiligen Königen und Königinnen**. Schreib uns einfach eine kurze Mail oder frag bei deinen Gruppenleitern nach. Sie haben weitere Infos und Termine für dich.



Um keine Infos mehr zu verpassen, folge uns auf Instagram.
->www.instagram.com/jungscharpettenbach
Kontakt: js.pettenbach@gmail.com; Tel: +43 660 5986787

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Pettenbach

Ein Name ist mehr als nur ein Name

Beim sehr gut besuchten **Lesezirkel am 20. August in der Pfarrbücherei** stand Florence Knapps Roman **„Die Namen“** im Mittelpunkt. Im Zentrum der Geschichte steht ein Vater, der nach der Geburt seines Sohnes allein über dessen Namen entscheidet. Was zunächst wie eine scheinbar einfache Entscheidung wirkt, wird so zu einer Geschichte über **Macht, Kontrolle, Identität und familiäre Beziehungen**.
Das Buch bot jede Menge Gesprächsstoff. Ganz unterschiedliche Perspektiven wurden angesprochen und diskutiert. Besonders spannend wurde es beim Austausch über die eigenen Vornamen: Welche Bedeutung hat unser Name für uns? Wie fühlt es sich an, wenn man mit dem eigenen Namen nicht glücklich ist? Und kann sich das im Laufe des Lebens verändern?

Ein Abend mit vielen Perspektiven auf Identität, Familie, Beziehungen und die Frage, wie sehr ein Name unser Leben prägen kann.





Nikolausaktion



Der Heilige Nikolaus lebte in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts und ist einer der bekanntesten Heiligen der Christenheit. Schon in jungen Jahren wurde er zum Priester geweiht und später zum Bischof von Myra ernannt. Er überstand die Christenverfolgungen und setzte sich Zeit seines Lebens selbstlos für Gerechtigkeit und das Wohl der Schwachen ein.
Liebe Pfarrgemeinde, der Heilige Nikolaus besucht am **5. und 6. Dezember** wieder die Familien unserer Pfarrgemeinde. Wenn Sie einen Besuch für Ihre Kinder oder Enkelkinder wünschen, melden Sie sich bitte bis spätestens **3. Dezember** bei Fam. Franz Zeilinger unter **0650/4420123** an.
Der Besuch ist kostenlos.
Über eine freiwillige Spende für soziale Zwecke freut sich die KMB

Schulbau in Guatemala

Die rund 300 km² große Gemeinde Joyabaj im Hochland Guatemalas mit ihren mehr als 80.000 Menschen, überwiegend indigener Herkunft, ist der Mittelpunkt der diesjährigen Projektarbeit.
Viele Einwohner können weder lesen noch schreiben und sprechen nur die Mayasprache Qiche. Armut und Perspektivlosigkeit prägen den Alltag. Viele Familien leben in einfachen Holzhütten. Die Väter arbeiten als Tagelöhner oder ziehen von Oktober bis April an die Pazifikküste zu den Kaffee- oder Zuckerrohrplantagen. Die Mütter erwirtschaften gelegentlich ein kleines Einkommen durch den Verkauf traditionell gewebter Kleidung.

Schulbildung als Ausweg – Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Der Schulweg von Joyabaj ins benachbarte Bergdorf Chuchaj ist ein schmaler und teils gefährlicher Weg.
Seit letztem Jahr gibt es daher im Ort eine provisorische Schule, konkret eine Wellblech-Hütte. Da ist es im Sommer extrem heiß und bei Regen bitterkalt. Die Schüler sitzen auf Holzbrettern und schreiben in Hefte, die auf den Knien liegen.

Geplant ist daher der Bau einer „richtigen“ Volksschule mit Klassenräumen, Sanitäranlagen, Küche, einem Lagerraum und einem Minisportplatz.
Für die Kinder bedeutet das einen wichtigen Schritt heraus aus Armut und Perspektivlosigkeit.

Spendenmöglichkeiten:
„Sei So Frei-Sonntag“ am 13. Dezember 2026
IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733
Informationen: www.seisofrei-ooe.at



katholische männerbewegung KMB



Donnerstag, 10. Dezember 2026
um 19.30 Uhr im Benediktisaal

Thema: „Mensch werden - Mensch sein“

Wir laden alle Männer herzlich dazu ein
und freuen uns auf
eine besinnliche Feier mit euch!

Das Team der KMB Pettenbach

Adventfeiern





kfb

Montag, 14. Dezember 2026
um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

Wir laden alle Frauen herzlich dazu ein
und freuen uns auf die Feier
mit besinnlichen Texten und Liedern.

Das Team der kfb Pettenbach

Kinderseite

Basteltipp: Zettelbox für Schönes und Nachdenkliches im neuen Jahr
Eine Erinnerungskiste für schöne und denkwürdige Ereignisse ist eine gute Idee, um sich am Jahresende gemeinsam in der Familie zu erinnern.



Was du brauchst:

- einen Pappkarton oder Schuhkarton
- Schere, Bastelkleber
- bunte Papiere
- einen Notizzettelblock und Stift

So wird's gemacht:

1. Schneide mit der Schere in den Deckel oder die obere Seite eines Pappkartons einen Einwurfschlitz.
2. Beklebe den Karton dekorativ mit bunten Papierschnipseln.
3. Stelle diese Zettelbox an eine Stelle in der Wohnung, die man gut sieht. Lege einen Zettelblock und einen Stift daneben.
4. Wer etwas Besonderes erlebt, schreibt oder malt es auf einen Zettel, schreibt das Datum dazu und wirft die Notiz dann in die Kiste hinein. Es können schöne, traurige und denkwürdige Dinge sein.
5. Zum Jahresende wird die Kiste dann geöffnet. Jeder zieht nacheinander einen Zettel aus der Kiste und liest vor, was darauf steht.

Wer schöne Momente „festhält", kann sich später leichter daran erinnern.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de







Pfarrcaritas Kindergarten Pettenbach

Im Pfarrcaritas-Kindergarten Kirchenplatz durften wir im Herbst drei neue Mitarbeiter begrüßen. Katrin Pfaffenwimmer unterstützt unsere Gruppe 3 als pädagogische Assistenzkraft, Funda Simsek hat als Reinigungskraft begonnen und Finn Kuntner ist unser neuer Zivildiener.
Unsere bisherige Reinigungskraft Zora Maric durften wir mit Ende Oktober in die wohlverdiente Pension verabschieden. Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Neu bei uns - und schon mittendrin!
Wir, **der Pfarrcaritas-Kindergarten und Krabbelstube**, freuen uns Linda Bauer, Christina Stinglmair und Lorenz Bründl neu in unserem Kindergarten- und Krabbelstuben-Team willkommen zu heißen!

Linda bringt frische Ideen in die Krabbelgruppe Wirbelwind als gruppenführende Pädagogin. Christina ist mit Herzblut gruppenführende Pädagogin in der Kindergartengruppe Mondlicht und Lorenz bereichert uns mit seiner Persönlichkeit als Zivildiener.
Wir wünschen viele schöne Momente und Freude bei allen neuen Aufgaben.



Pinnwand in der Kirche

Was ist und tut der Pfarrgemeinderat eigentlich?

Der Pfarrgemeinderat (PGR) lenkt die Geschicke unserer Pfarrgemeinde in Pettenbach. Er berät sich gemeinsam mit dem Seelsorgeteam über alle wesentlichen Fragen des pfarrgemeindlichen Lebens und trifft Entscheidungen. Gemeinsam mit vielen Engagierten gestalten wir folgende Bereiche des Pfarrlebens:

Gemeinschaft und Feste: Kirche soll ein Ort sein, an dem sich alle zu Hause fühlen. Wir schaffen Begegnung bei Pfarrcafé, Pfarrfest, Weinkeller, Benediktimarkt und vielen anderen Veranstaltungen.

Soziales und Caritas: Wir schauen hin, wo Menschen Unterstützung brauchen (Soforthilfe). Zusammen mit Pfarrgruppen können wir beim Besuchsdienst Freude bringen. Die Weltkirche und Entwicklungshilfe haben wir und unser Missionsladen im Blick.

Liturgie und Spiritualität: Wir möchten den Glauben zeitgemäß und lebendig feiern bei Wochentags- und Sonntagsmessen, Familiengottesdiensten oder Bergmessen. Einige organisieren sich auch bei der Anbetung oder beim Rosenkranzgebet. Zudem sichern wir Räume für Kinder & Jugend (Jungschar, Minis).

Finanzen & Zukunft: Auch hinter den Kulissen wird viel bewegt. Wir entscheiden über notwendige Sanierungen an Kirche und Pfarrheim, planen zukunftsweisende Projekte wie eine umweltfreundliche PV-Anlage und verwalten verantwortungsvoll das Budget unserer Pfarrgemeinde.

Wie sich der Pfarrgemeinderat zusammensetzt

Die Größe unseres PGR‘s richtet sich nach den Vorgaben der Diözese Linz und passt sich der Größe unserer Pfarrgemeinde an. Wir sind eine lebendige Runde von derzeit 22 Personen, um gute Entscheidungen aus verschiedenen Blickwinkeln treffen zu können. Damit alle in der Pfarrgemeinde Mitwirkenden vertreten sind und gehört werden, setzt sich unser PGR aus vier Gruppen zusammen.
Die gewählten Mitglieder - durch die Wahl alle 5 Jahre von der Pfarrgemeinde bestimmt. **Die amtlichen Mitglieder** sind die Mitglieder des Seelsorgeteams, Finanzvorstand und der hauptamtliche Seelsorger.
Kirchliche Gruppierungen, wie KFB, KMB, Jungschar, Kamillian. Familie und Religionslehrer:innen entsenden Vertreter:innen in den Pfarrgemeinderat. Der amtierende Pfarrgemeinderat kann weitere, auch nichtkirchliche Gruppen (Vereine aus Pettenbach), die mit der Pfarrgemeinde verbunden sind, einladen, eine Person zu entsenden.



7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Vertrauen schenken – Zukunft gestalten

Bei der Pfarrgemeinderatswahl 2027 kommt in unserer Pfarrgemeinde Pettenbach das **Urwahlmodell** zur Anwendung. Es gibt allen Wahlberechtigten die Möglichkeit, Menschen ihres Vertrauens direkt in den Pfarrgemeinderat zu wählen. Das Besondere an der Urwahl: es gibt keine fertige Kandidat:innenliste. Stattdessen schreiben Sie auf den Urwahl-Stimmzettel die Namen jener Personen, die Sie für den Pfarrgemeinderat geeignet halten und die im Pfarrgemeinderat einen Sitz bekommen sollen. Mit dem Aufschreiben des Namens wählen Sie diese Person direkt in den Pfarrgemeinderat. Der Wahlvorstand führt dann mit diesen Wahlannahmegespräche.

Die Urwahl lebt vom Vertrauen in die Menschen unserer Pfarrgemeinde. Sie eröffnet die Chance, aus der Vielfalt unserer Gemeinschaft jene Frauen und Männer zu wählen, die Verantwortung übernehmen und das Leben der Pfarrgemeinde aktiv mitgestalten können.

Wer wählen und mitmachen darf

Wählen dürfen bei der PGR-Wahl alle katholischen Pfarrangehörigen, die vor dem **1. Jänner des Wahljahres** mindestens 16 Jahre alt sind. Auch gefirmte Jugendliche, die vor dem 1. Jänner des Wahljahres mindestens 14 Jahre alt sind, können aktiv wählen (Beschluss des amtierenden PGR). Wenn jemand selbst aktiv im Pfarrgemeinderat mitentscheiden und kandidieren möchte, gilt die Altersgrenze von 16 Jahren vor dem 1. Jänner des Wahljahres.
Im **Jänner 2027** bekommen Sie noch ausführlichere Informationen und die Stimmzettel von den Sternsingern zugestellt. Auch im Pfarrbüro oder in der Kirche werden Wahlunterlagen aufliegen.
Selber Personen für den Urwahl-Stimmzettel zu entdecken, kann eine Herausforderung sein.
Kommen Sie schon jetzt ins Gespräch mit ihrer Familie, Freunden, in der Nachbarschaft!
Seien Sie hellhörig und machen Sie sich Gedanken, welche Personen Sie im neuen Pfarrgemeinderat sehen wollen.





Pfarrfest

Die erste große Veranstaltung in der neu errichteten Berischupfn war das Pfarrfest. In Windeseile füllte sich die Halle mit Gästen, die sich zufrieden und sehr positiv zum neuen Gebäude äußerten. Ein schöner gemütlicher Tag am Magdalenaberg!



Kräuter zusammentragen, Büscherl binden und die geweihten Kräuterbüscherl dem Kirchenbesucher weitergeben. Das hat sich die Goldhaubengruppe Magdalenaberg zur Aufgabe gemacht! Nach dem feierlichen Gottesdienst mit Schützenchor und Goldhauben luden die Schützen zu einem gemütlichen Frühschoppen in der Berischupfn ein.

Ministrantentag im Stift Kremsmünster

Die Ministrant:innen der Pfarrgemeinde Magdalenaberg nahmen auch heuer wieder am Ministrantentag des Stiftes Kremsmünster teil. Getroffen haben wir uns in der Stiftskirche, wo zu Beginn die Lieder für die abendliche Messe ausgiebig geprobt wurden. Danach galt es im Zuge einer Rätselrallye das verlorene Weihrauchfass zu finden. Bei verschiedenen Stationen in und rund um die Kirche mussten Hinweise erfragt werden, um am Schluss den Übeltäter ausfindig zu machen. Im Anschluss ging es ab ins Stiftsbad zur Poolparty, wo es auch eine kleine Verköstigung gab. Um 19 Uhr fand der Festgottesdienst zum Patrozinium der Stiftskirche mit über 100 Minis statt. Nach der Messe waren alle zur Agape im Kaisersaaltrakt eingeladen.

Nach einer erneuten Stärkung machten wir uns spätabends, schon etwas müde, aber mit neuen und schönen Eindrücken bereichert, auf den Heimweg.





Sternsinger gesucht

Anfang Jänner 2027 werden die Sternsinger der Pfarrgemeinde Magdalenaberg wieder den Segen in die Häuser bringen. Heuer sammeln wir Geld, damit die Kinder in der dritten Welt eine gesunde Ernährung bekommen. Das Motto ist: „Gutes Essen – starke Kinder“. Zum Üben der Lieder und Texte werden wir uns zu 2 Proben treffen. Wenn dir in den Weihnachtsferien vielleicht schon ein wenig fad ist, und du einen lustigen und sinnvollen Tag mit anderen Kindern verbringen möchtest, dann melde dich bis Mitte Dezember bei Christine Preinstorfer, 0650/6668600 oder Ewald Brandstötter, 0664/2339049.
Wir freuen uns auf Dich.



7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Pfarrgemeinderatswahl 2027

Im kommenden Jahr finden am 7. März die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Wahlen stehen unter dem Motto **„Mit dir. Gemeinsam.“**
Wir in der Pfarrgemeinde Magdalenaberg haben uns dazu entschieden, das Wahlmodell „Wahl aus einer Kandidat:innenliste“ zu verwenden. Dabei wird ein Stimmzettel mit einer Kandidat:innenliste erstellt, wo am Wahltag die Wähler:innen ihre bevorzugten Personen ankreuzen.
Für die neue Periode sind wir auf der Suche nach Personen, die bereit sind im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten.
Wenn es dir ein Anliegen ist, dass es am Magdalenaberg eine lebendige Kirche gibt, die als christliche Gemeinschaft das gesellschaftliche Leben im Ort mitgestaltet, dann melde dich bei einem der Pfarrgemeinderäte. Wir suchen auch Menschen, die ihre Erfahrungen, Fähigkeiten und Talente in die Pfarrgemeinde einbringen möchten. Oder wenn du bei der Gestaltung der Liturgie und der kirchlichen Feste mitwirken willst, bist du im Pfarrgemeinderat herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele Meldungen.

Ein schöner Anlass, eine gelungene Feier, Gottes Segen für ein großartiges Projekt!

„Gut Ding braucht Weile“, so sagt ein altes Sprichwort. Nach einigen Jahren der Vorbereitung und Planung, vielen Gesprächen und Umplanungen, und schließlich wöchentlichen Baubesprechungen liefen im März 2026 die Bauarbeiten zügig an. Schnell waren die Grundrisse erkennbar. Viele professionelle und freiwillige Hände packten zu, damit der Bau der „Neuen Berischupfn“ Gestalt annehmen konnte. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Helfern für die gute Zusammenarbeit mit den kooperierenden Gemeinden und den ausführenden Firmen! Es ist soweit: bis auf den Bühnenbereich (lange Lieferzeit) ist alles fertiggestellt und eingerichtet.

Die ersten Feste sind bereits gefeiert. Nach den Grußworten der Bürgermeister von Pettenbach und Inzersdorf, weiters LR Dr. Christian Dörfel, sowie mit dem Segen unseres Hr. Pfarrers P. Daniel ist die Berischupf´n zum Einsatz bereit! Tolle Begegnungen, gute Gespräche, kulturelle Anlässe wie Theater mit Weitblick, Firmen und private Feiern, ebenso wie traditionelle Anlässe, sollen hier einziehen!

Wenn Sie ein besonderes Fest planen und feiern wollen, mieten sie die Räumlichkeiten für ein unvergessliches Ereignis.
Der Weitblick ist gratis!
Wir freuen uns auf ihre Anmeldung.

Informationen bei Hans Seebacher
Tel.: 0664 73606353
Mail: j.seebacher1@gmx.at
Pfarramt Magdalenaberg 07586/20603
pfarre.magdalenaberg@dioezese-linz.at







Einweihung Berischupf´n

NEU
BAU
BÜRO
WIR REALISIEREN IDEEN!
Planung & Bauleitung GmbH
Wilflingstraße 5
4643 Pettenbach
Austria
06645038505
07586205510

Termine Magdalenaberg

November

01.11.2026	08.15 h **Allerheiligen**
	14.00 h **Andacht** mit Friedhofsprozession
02.11.2026	20.00 h **Allerseelen**, Aushilfe oder Wortgottesfeier
08.11.2026	08.00 h **Rittsonntag, Leonhardi - Fußwallfahrt**
	09.00 h **Gottesdienst in Heiligenleiten**
13.11.2026	17.30 h **Martinsfest** (Freitag)
29.11.2026	08.15 h **1. Adventsonntag** mit Adventkranzsegnung
	Adventmarkt und Pfarrflohmarkt
	Um ca. 11.00 h kommt der Nikolaus mit den Perchten

Dezember

08.12.2026	08.15 h **Hochfest Maria Empfängnis**
13.12.2026	08.15 h **3. Adventsonntag - Versöhnungsgottesdienst**
24.12.2026	15.00 h **Kinderweihnacht**
	20.30 h **Turmblasen**
	21.00 h **Christmette**
25.12.2026	08.15 h **Christtagshochamt mit dem Kirchenchor**
26.12.2026	08.15 h **Stefanitag**
27.12.2026	08.15 h **Gottesdienst mit Jahresschlussgedenken**

Jänner

01.01.2027	11.00 h **Neujahrsgottesdienst**
	Dreikönigswasser, Kreide und Weihrauch werden geweiht
06.01. 2027	08.15 h **Dreikönigsmesse** mit den Sternsingern





Der Letzte Hilfe Kurs - Am Ende wissen, wie es geht.

Letzte-Hilfe-Kurs - schon gehört von diesem Kursangebot?
In diesem Kurs wird Basiswissen vermittelt, was man für einen nahestehenden Menschen am Ende seines Lebens tun kann. Sterben ist ein natürlicher Teil des Lebens und dass wir keine Angst davor haben müssen. Es werden einfache Handgriffe gelernt und es wird Orientierung gegeben, man wird ermutigt, sich den Menschen in der letzten Lebensphasen zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Der Kurs deckt vier Themenbereiche ab:

- Sterben als ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen



Allen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen, schafft dieser Kurs eine tolle Grundlage.

Die fünf W´s der Vorsorgeplanung:

- Was ist mir wichtig am Lebensende?
- Wer soll für mich entscheiden?
- Wo und Wie würde ich gerne sterben?
- Wann hat das Leben für mich noch einen Sinn?

www.letztehilfeoesterreich.at

WEIHNACHTEN OHNE DICH



11. Dezember 2026 um 17.00 Uhr
in der **Pfarrkirche Vorchdorf**
Musik: Anita Steinhäusler u. Florian Gruber
Texte: Erika Stadlhuber
Segen: P. Franz Ackerl
Anschließende Agape im Pfarrsaal

Eine adventliche Feier (nicht nur) für Trauernde. Momente der Stille und des Mitgefühls für alle, die Trauer in sich tragen. An jene, die Trauernde begleiten und an alle, die Musik und einfühlsame Texte lieben.



Auf dein Wort hin

Auf dein Wort hin zog Abraham in ein fremdes Land.
Auf dein Wort hin führte Mose das Volk durch
die Wüste in das Land der Verheißung.
Auf dein Wort hin verkündeten die Propheten,
was du ihnen aufgetragen hast.
Auf dein Wort hin sprach Maria ihr „Ja“ am Morgen der
Verkündigung und am Abend des Kreuzes.
In Jesus Christus hat dein Wort
menschliche Gestalt angenommen.
Dein Sohn rief die Menschen auf, umzukehren
und ihm auf seinem Weg zu folgen.
Auf sein Wort hin folgten die Apostel ihm nach.
Auf sein Wort hin warf Simon Petrus
seine Netze wieder aus.
Auf sein Wort hin wurden Frauen und Männer
zu Zeugen des Glaubens.
Auf sein Wort hin sagen auch wir in der Taufe „Ja“
zum Leben in der Gemeinschaft mit ihm.
Auf sein Wort hin.
Gütiger und barmherziger Vater, im Vertrauen auf die
Kraft deines Geistes bitten wir dich für uns alle,
jeden Tag unseres Lebens.

Martha Seebacher



Pettenbach



Franz Kolnberger (72)
† 04.07.2026



Johann Raffelsberger (61)
† 14.07.2026



Johann Wöhrnschiml (80)
† 15.07.2026



Kurt Rahstorfer (80)
† 30.07.2026



Leopold Tiefenthaler (83)
† 02.08.2026



Friedrich Herndler (77)
† 03.08.2026



Angela Radner (97)
† 28.08.2026



Christine Aigner (89)
† 08.10.2026



Lebenszeichen

Ich gehe hin ins Licht

**Ich höre, Herr, dein leises Rufen,
das mich heimholt aus der Zeit.
Ich vertraue deinen Händen,
sie sind offen, sie sind weit.**

**Ich geh los, der Weg ist stille,
hin zu dir ins helle Licht,
und erwarte voller Frieden:
Deine Liebe endet nicht.**

Hochzeiten

Magdalenaberg
Bianca und Martin Auer
Irene und Florian Almhofer
Sarah Lindinger und Peter Gurtner



Taufen

Pfarrkirche
Jonas Bernögger
Franziska Holzinger
Jonathan Bernögger

Heiligenleithen
Malia Breitenberger

Florianikapelle
Linda Bilgeri
Amelie Hillingrathner
Sarah Wasserbauer
Ida Charlotte Götzendorfer
Florian Mayr
Amalie Regina Fischill
Ferdinand Alfred Fischill
Artur Ekkehard Reiter
Leopold Haslinger
Laurenz Butter
Constantin-Theodor Fererberger
Ronja Bacher
Elias Sperrer
Sophia Lugmayr

Magdalenaberg
Nora Erika Hochbichler

Friedhofsverwaltung:

Seit 2014 wird ein allgemeiner Erhaltungsbeitrag für die Gräber eingehoben. Dieser wird immer bei der Rechnung für die nächste Grabmiete verrechnet. Derzeit beträgt er pro Jahr und pro Grab € 7,--.

Freude
Gott sagt uns zu:
Ich bin bei dir,
heut, morgen
und in Ewigkeit.
Drum öffnen wir
des Herzens Tür und
feiern voller Dankbarkeit.

Pinnwand

Öffnungszeiten für Pfarrgemeinde Pettenbach und Magdalenaberg
Dienstag und Mittwoch,
08.30 – 11.00 h
Donnerstag 08.30 – 11.00 h
und 15.30 – 17.00 h

Kontakt:
Tel.: 07586/20603
E-Mail: pfarre.pettenbach@dioezese-linz.at
pfarre.magdalenaberg@dioezese-linz.at
P. Daniel: Tel: 0676/8776 57 24

Pfarrbücherei:
Donnerstag von
17.00 bis 19.00 h,
Freitag von
15.30 bis 17.30 h,
Sonntag von
9.30 bis 11.30 h

Homepage:
www.biblioweb.at/pettenbach

MISSIONSLADEN
der Pfarre Pettenbach

Missionsladen
0664/73871852
Freitag:
08.00 h - 11.30 h
14.00 h - 17.00 h
Samstag:
14.00 h - 16.00 h

Redaktions-schluss
Febr.-März-April
Ausgabe 2027
31. Dez. 2026



Was löst das Wort Gottes in mir aus?
Habe ich noch das Urvertauen mich auf „SEIN WORT HIN“
ganz auf Gott einzulassen?
Am Anfang war das Wort - und das Wort ist Fleisch geworden...

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber ist zu 100 % das röm.-kath.- Pfarramt Pettenbach, Kirchenplatz 15, 4643 Pettenbach, **E-Mail:** pfarre.pettenbach@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/pettenbach. **Telefon:** 07586/20603, Grafik & Druckabwicklung: phase4.cc, Pettenbach
Grundlegende Richtung: Das Pfarrblatt „Miteinander“ ist Kommunikationsorgan für die ganze Pfarre. Es soll ein Gespräch „von allen mit allen“ ermöglichen. Für den Inhalt von Leserbriefen und namentlich gezeichneten Beiträgen sind alleine die Autoren und Autorinnen verantwortlich.
Copyrights (Bilder): Pater Daniel, Sonja Rauscher, Katharina Rapperstorfer, Martha Seebacher, Katharina Hutterer, Jungschar, Kindergarten, Bücherei, Traudi Rankl, i-stock, phase4



Hinsichtlich aktueller Terminplanungen bzw. -änderungen verweisen wir auf unsere Homepage: www.dioezese-linz.at/pettenbach
Achtung: Bei Urlaub der Pfarrsekretärin ist das Pfarrbüro nur am Donnerstag geöffnet.
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen.

November

Wochenmessen in der Pfarrkirche:
Montag bis Donnerstag: 8.00 h
Vorabendmesse: Samstag 19.00 h
vorher wird der Rosenkranz gebetet
Heiligenleithen: siehe bei den Terminen

Sonntag, 1.11. – Allerheiligen
09.30 h Pfarrgottesdienst
14.00 h Andacht zu Ehren aller Heiligen in der Pfarrkirche
14.30 h Gedenken beim Kriegerdenkmal, anschl. Prozession auf den Friedhof.

Montag, 2.11. – Allerseelen
19.00 h Requiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres mit Friedhofsgang, anschl. Allerheiligenstriezel-Essen

Freitag, 6.11. – Hl. Leonhard
08.00 h Prozession nach Heiligenleithen
08.45 h Gottesdienst

Samstag, 7.11. – 16.00 h – 18.00 h Firmstart der Firmlinge 2027 im Pfarrzentrum

Sonntag, 8.11. – Rittsonntag, Leonhardiritt
07.30 h Gottesdienst in der Pfarrkirche
08.00 h – 09.00 h Sammeln und Aufstellen der Pferde im Pfarrhof
09.00 h Abritt zur Pfarrkirche, anschließend Bittprozession nach Heiligenleithen.
Dazu laden wir alle recht herzlich ein.

Gottesdienste in Heiligenleiten:
09.00 h Gottesdienst für die Fußwallfahrer aus Vorchdorf und Magdalenaberg
10.00 h Rittmesse, zelebriert von Abt Bernhard Eckerstorfer, Kremsmünster

Sonntag, 15.11. – Elisabeth-Sonntag
09.30 h Pfarrgottesdienst, Festgottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum des Seniorenbundes Pettenbach, rhythmisch gestaltet. **Caritas-Elisabethsammlung**

Sonntag 22.11. – Cäciliensonntag, Christkönig
09.30 h Pfarrgottesdienst, musikal. Gestaltung: Chor Camerata Vocalis

Freitag, 27.11.
19.00 h Gottesdienst in Heiligenleithen mit Adventkranzweihe

Samstag, 28.11.
15.30 h Rosenkranz
16.00 h Sonntag-Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
Gestaltung: Kindergarten Kirchenplatz
Die Jungschar verkauft anschl. Tee, Punsch und Kekse.

Sonntag, 29.11. – 1. Adventsonntag
09.30 h Pfarrgottesdienst

Montag, 30.11. – 19.00 h KFB Spieleabend

Dezember

Samstag und Sonntag, 5. + 6.12. Nikolausaktion der Kath. Männerbewegung

Sonntag, 6.12. – 2. Adventsonntag - 09.30 h Pfarrgottesdienst

Dienstag, 8.12. – Maria Empfängnis
09.30 h Gottesdienst, es singt der Männerchor
Ab 09.00 h Christkindlmarkt
Buchverkauf im Pfarrzentrum und ab 14.00 h Weinverkauf im Keller des Pfarrhofes.

Donnerstag, 10.12. – 19.30 h Adventfeier der Kath. Männerbewegung

Samstag, 12.12. – 06.00 h Rorate - Keine Abendmesse

Sonntag, 13.12. – 3. Adventsonntag, Gaudete – Freuet Euch!
09.30 h Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Kath. Männerbewegung,
Aktion „Sei so frei“ der KMB
17.00 h **Adventsingen „Hoamroas“** in Heiligenleithen, Chor: Camerata Vocalis

Montag, 14.12. – 19.30 h Adventfeier der KFB im Mariengewölbe

Sonntag, 20.12. – 4. Adventsonntag - 09.30 h Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 24.12. – Heiliger Abend - Keine Frühmesse
16.00 h Familien-Weihnacht, Gestaltung: Kinder-Liturgie-Team
22.30 h Mette

Freitag, 25.12. – Christtag
09.30 h Pfarrgottesdienst, musikal. Gestaltung: Benedictus-Chor

Samstag, 26.12. – Stefani-Tag
09.30 h Gottesdienst in Heiligenleithen, musikal. Gestaltung: Bläserquintett

Sonntag, 27.12. – **10.00 h** Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 31.12. – Silvester
16.00 h Jahresschluss-Andacht
19.00 h Silvesterkreuzweg zum Friedenskreuz
Treffpunkt: Kirche Heiligenleithen

Das Pfarrbüro ist in den Weihnachtsferien am Dienstag 22.12. und am Dienstag 29.12. geöffnet.

Jänner

20 C + M + B 27

Freitag, 1.1. – Neujahr - **10.00 h** Pfarrgottesdienst

Samstag, 2.1. – keine Abendmesse

Sonntag, 3.1. – 09.30 h Pfarrgottesdienst

Montag, 4.1. – 08.00 h Gottesdienst mit anschl. Wasserweihe

Montag und Dienstag, 4. + 5.1. – **Sternsingeraktion** der Jungschar

Mittwoch, 6.1. – Erscheinung des Herrn
09.30 h Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Sternsinger

Sonntag, 10.1. – 09.30 h Pfarrgottesdienst

Sonntag, 17.1. – 09.30 h Pfarrgottesdienst

Montag, 18.1. – 19.00 h ***KFB Spieleabend***

Sonntag, 24.1. – 09.30 h Pfarrgottesdienst

Freitag, 29.1. – Pfarrfasching

Sonntag, 31.1. – Feier für die Täuflinge 2026
09.30 h Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Ehe und Familie



November

75 Jahre
Stockhammer Karl
Herndler Christine
Becker Karoline
Herndler Florian

80 Jahre
Gasperlmair Anna
Kerbl Gertrude

82 Jahre
Spitzbart Frieda
Pils Manfred

85 Jahre
Kopp Helma
Haslinglehner Ilse

87 Jahre
Braunegger Irmgard
Horak Karl
Scharinger Franz
Pramhas Ernst
Ahamer Hermine

88 Jahre
Fellinger Franz

89 Jahre
Kaiblinger Hermine
Herndler Ferdinand
Weiß Angela

90 Jahre
Neuhauser Georg

95 Jahre
Viechtbauer Hermine

Dezember

75 Jahre
Bauernhuber Karl

80 Jahre
Brenninger Helmut
Leeb Karl
Aitzetmüller Franz
Kofler Barbara
Miks Theodor
Redl Hubert

81 Jahre
Tiefenthaler Karoline

82 Jahre
Heitzendorfer Christine

83 Jahre
Hörtenhuber Barbara

84 Jahre
Gruber Katharina
Trenzinger Karl
Aitzetmüller Josef
Straßmayr Maria

86 Jahre
Ortner Alois
Gasperlmair Franz

87 Jahre
Weismann Maria
Mizelli Maria

88 Jahre
Schickmaier Franz

89 Jahre
Rankl Hermann
Holzmayr Frieda

90 Jahre
Decker Heinrich

96 Jahre
Bernegger Franziska

Jänner

75 Jahre
Fink Lothar

80 Jahre
Reidinger Franz
Poiss Franz

81 Jahre
Huemer Georg
Grubmair Franz

82 Jahre
Stadler Josef
Zauner Alois

83 Jahre
Fuderer Gertraud

84 Jahre
Aitzetmüller Maria
Aitzetmüller Maria
Allinger Maria

85 Jahre
Eder Hansjürgen

87 Jahre
Diensthuber Ernestine

88 Jahre
Hödl Maria

89 Jahre
Murauer Maria

91 Jahre
Atzlinger Elfriede
Auinger Emilie

98 Jahre
Mayrhofer Theresia

Glückwünsche

Wir gratulieren auch allen recht herzlich, die nicht in Pettenbach wohnen und sich mit uns verbunden fühlen.







Christbäume aus dem Almtal – Verkauf vorm Lagerhaus vom 9. – 23. Dezember 2026 von 09.00 h – 17.00 h (ausser Sonntag)